Finanzmanagement

Praxisbeispiele

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor

©Archivbild Microsoft 365 PPT

Kofinanziert von der Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Potsdam

Pia Kettmann

Erasmus+
Hochschulkoordinatorin

Universität Heidelberg

Alexandra Braye

Erasmus+
Hochschulkoordinatorin

Europa-Universität Flensburg

Dr. Dagmara Paciorek-Herrmann

Outgoing Koordinatorin

Ausgangssituation:

- mittelgroße Hochschule
- ca. 22.000 Studierende
- ca. 300 SMS Outgoings, dezentral organisiert
- SMP über Konsortium
- ca. 60 ST-Mobilitäten

- Datenbank: MoveON
- Budget bisher ausreichend
- SMS: eine Bewerbungsrunde
- ST: laufendes Verfahren
- Short Term Mobilitäten, z.B. BIPs zur optimalen Budgetausschöpfung

Jahrgänge werden aus verschiedenen Projekten finanziert

Flexibler Umgang mit Mitteln

bestmögliche Mittelausschöpfung

Startschwierigkeiten bei den Calls abwarten

Mittelumverteilungen können ideal genutzt werden

Unterschiedliche Förderbedingungen komplexeres Finanzmanagement

Gleichbehandlung beachten!

Kommunikation ggü. Teilnehmenden schwieriger

Für grobe Planung und schnelle Entscheidungsfindung: Rechnen mit Dummy

- Dummy = Musterstudierende an der U Potsdam
  - Basiert auf Durchschnittswerten der vergangenen Jahre
  - Ländergruppe 1
  - Dauer 1 Semester/ 140 Tage Förderung
  - 40% Anspruch auf Sondermittel (8,33 EUR/Tag x 0,4)
  - Ggf. Reisetage
  - Ca. 3.300 EUR
  - Tipp: Bei fehlenden Erfahrungswerten von Maximalförderung ausgehen

ERASMUS+ SMS FINANZPLANUNG

Überlegungen vorab

SCHRITT 1

Erste Planung der max. Förderdauer SMS anhand eines Dummies mit Durchschnittswerten

Bewilligung Mai/ Juni

SCHRITT 2

Berechnung Stipendien anhand tatsächlicher Anmeldungen, nach Abfrage zu Sondermitteln, Green Travel

Zuordnung zu Calls

laufend

SCHRITT 3

Monitoring der Mobilitäten bzw. Mittelabfluss

anhand des BM

Mittelumverteilungen

Feb/März

SCHRITT 4

Mehr- oder Minderbedarf anmelden für bessere Mittelausschöpfung

Abschluss

SCHRITT 5

Letzte Korrekturen, Kurzzeitmobilitäten

Ausgangssituation:

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- größere Hochschule
- ca. 30.000 Studierende
- ca. 800 SMS Outgoings, dezentral organisiert
- SMP über Konsortium
- ca. 35 ST-Mobilitäten
- Datenbank: Mobility Online

- Budget reicht nicht (70% von den beantragen Mobilitäten bewilligt)
- SMS: eine Bewerbungsrunde
- ST: laufendes Verfahren
- Short Term Mobilitäten und BIPs werden aufgrund der knappen Mittel nicht beworben

ERASMUS+ SMS FINANZPLANUNG

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Bewerbung/Auswahl

Bewilligung Mai/ Juni

laufend

Mittelumver-teilungen

Feb/März

Abschluss

SCHRITT 1

Bewerbung und Auswahl läuft über die Fächer

Registrierung der ausgewählten Bewerber in MO bis 30.4.2024

Abfrage zu Sondermitteln, Green Travel

SCHRITT 2

Berechnung der Stipendiendauer /Pauschalen nach Rücksprache mit Rektorat (Ausfallbürgschaften, ST und BIP Mittel zu SMS)

SCHRITT 3

Monitoring der Mobilitäten bzw. Mittelabfluss anhand der Finanzdatei und des BM

ggf. Freigabe der Mittel für BIP, Kurzzeit -und ST Mobilitäten

SCHRITT 4

Mehrbedarf anmelden für bessere Mittelausschöpf-ung

SCHRITT 5

Letzte Korrekturen

Ausgangssituation:

Europa-Universität Flensburg

- kleinere Hochschule
- ca. 6.000 Studierende
- zentral organisiert
- ca. 150-180 SMS (inkl. short-term)
- ca. 30-40 SMP
- ca. 30-40 ST

- Datenbank: MoveON
- Budget bisher ausreichend
- Grundsätzlich: erst SMS long-term berechnen
- Finanzierung SMS long-term des laufenden akademischen Jahres durch Call aus dem Vorjahr (Bsp.: akad. Jahr 24/25 wird aus Call 2023 gefördert)
- Transfermöglichkeiten werden genutzt zur optimalen Budgetausschöpfung
- SMS: zwei Bewerbungsrunden (1 Hauptrunde für HeSe und FrSe, 1 weitere Runde nur für das FrSe)
- ST: monatliche Bewerbung
- SMP: monatliche Bewerbung
- short-term Mobilitäten: monatliche Bewerbung

ERASMUS+ SMS FINANZPLANUNG

Europa-Universität Flensburg

Bewerbungen

Bewilligung Anfang März

laufend

Mittelumver-teilungen

Abschluss

SCHRITT 1

Dez/Jan/Feb: Bewerbungen + Vergabe der Plätze zentral im IC verwaltet

SCHRITT 2

Nach Platzannahme

(verbunden mit Abfrage zu Top-Up): Berechnung Stipendien anhand tatsächlicher Zusagen (Durchschnittsdauer)

SCHRITT 3

Monitoring der Mobilitäten bzw. Mittelabfluss

anhand des BM + Excel

Transfermöglich-keiten in Betracht ziehen

SCHRITT 4

Mehr- oder Minderbedarf anmelden für optimale Mittelausschöpfung

SCHRITT 5

letzte Korrekturen

Excel SMS_Management

Europa-Universität Flensburg

1. Reiter_Excel SMS_Finanzierung

Nachname	Vorname	Matrikel-Nr.	Semester	Studiengang	Institution	Land	LG	geförderte Tage (DS 130)	Monatl. Förderrate	Top-up Erstakad.	Top-up Arbeit	Top-up Kind/er	Top-up Behind./Krank	Top-up 250 € monatl.	Monatl. Förderrate inkl. Top-up

Gesamtförderung inkl. Top-up	Green Travel einmalig 50 €	Reisekosten 131 int. (nur bei fewer opp.)	zusätzl. Reisetage	Förderung Reisetage	Gesamtförderung inkl. Top-up, GT + RT	1. Rate 70% (105/90/60 Tage) + GT/RK	Ü-Termin	2. Rate	Ü-Termin	1. + 2. Rate gesamt	Zeitraum	Bemerkungen	Import BM	Fakultät

2. Reiter_Excel SMS_Management

Nachname	Vorname	Matrikel-Nr.	Semester	Studiengang	GA inkl. KV	LA before	LA during	KV (nur 131_int)	Imma FrSe	Imme HeSe	OLS Sprache	LoC	BM Survey	Erfahrungs-bericht	ToR

Bemerkungen	Sonstiges	Institution	Land	E-Mail 1	E-Mail 2	Fakultät

Excel Budget

		Anzahl Personen			
SMS 2023/25		Erstbewilligung	Zwischenbericht	Neu lt. Nachbewilligung	Realisiert lt. BM
Bewilligung SMS					
Nachbewilligung	0,00 €				
Gesamtbudget	**0,00 €**				
Ausgaben geplant SMS*					
Ausgaben geplant SMS BIP					
Ausgaben gesamt					
noch zur Verfügung	0,00 €				
*davon internationale Mobilität					
SMP 2023/25					
Bewilligung SMP					
Nachbewilligung	0,00 €				
Gesamtbudget					
Ausgaben geplant					
Ausgaben gesamt					
noch zur Verfügung	0,00 €				
*davon internationale Mobilität					
STA 2023/25					
Bewilligung STA					
Nachbewilligung					
Gesamtbudget	**0,00 €**				
Ausgaben geplant					
Ausgaben gesamt					
noch zur Verfügung	0,00 €				
*davon internationale Mobilität	0,00 €				
STT 2023/25					
Bewilligung STT					
Nachbewilligung					
Gesamtbudget					
Ausgaben geplant*					
Ausgaben gesamt					
noch zur Verfügung	0,00 €				
*davon internationale Mobilität					
BIP 2023/25		**Anzahl BIPs**			
Bewilligung OS-Mittel BIP					
Nachbewilligung					
Gesamtbudget					
Ausgaben geplant					
Ausgaben gesamt					
noch zur Verfügung					
Zur Verfügung aus SMS	0,00 €				
Zur Verfügung aus SMP	0,00 €				
Zur Verfügung aus STA	0,00 €				
Zur Verfügung aus STT	0,00 €				
Gesamt	**0,00 €**				
Transfer aus SM an ST					
Gesamtbudget SMS/SMP	0,00 €				
davon max. 10% Transfer erlaubt	0,00 €				

Europa-Universität Flensburg

eu.daad.de

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Kofinanziert von der Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung